

Selbstauskunft
- kein Mietvertrag-

des Mietinteressenten:

(Vor- und Zunahme)

Ich bin an der Anmietung der/einer Wohnung des Vermieters
im Anwesen
interessiert.

1. Im Hinblick auf einen insoweit noch abzuschließenden Mietvertrag erteile ich dem Vermieter folgende, zu jedem Punkt **freiwillige und wahrheitsgemäße Auskunft**.
2. Die Auskünfte sind für den Vermieter maßgebliche Bedingung für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss. Deshalb geben falsche oder unvollständige Auskünfte- auch wenn sie freiwillig erteilt werden- dem Vermieter das Recht, je nach den Einzelumständen den Mietvertrag entweder
 - a. wegen Irrtums über verkehrswesentliche Eigenschaften oder arglistiger Täuschung anzufechten,
 - b. fristgerecht oder sogar fristlos zu kündigen.

Bei vorsätzlich oder grob fahrlässig falschen Auskünften bin ich verpflichtet, dem Vermieter den sich daraus ergebenden Schaden und Folgeschaden zu ersetzen. Mir entstehende Kosten habe ich selbst zu tragen.

3. Persönliche Angaben:
 - Name, Vorname (ggf. Geburtsname):
 - Geburtsdatum, Geburtsort:
 - Derzeitige Anschrift:.....
..... seit:
 - Telefon: privat beruflich
 - Telefax:
 - E- Mail:
 - Personalausweis- oder Passnummer und ausstellende Behörde:
 - Derzeitiger Vermieter:
 - Derzeit ausgeübter Beruf: Arbeitgeber:
 - In den letzten drei Jahren wurde mir ein Mietverhältnis fristlos gekündigt (ja/nein):
 - In den letzten drei Jahren wurde eine Räumungsklage oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen mich eingeleitet oder durchgeführt (ja/nein):
 - Ich habe in den letzten drei Jahren die eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben (ja/nein):
 - Derzeit ist ein solches Verfahren gegen mich anhängig (ja/nein):
 - Über mein Vermögen wurde in den letzten sechs Jahren ein Insolvenzverfahren/ Verbraucherinsolvenzverfahren eröffnet (ja/nein):
 - Derzeit ist ein solches Verfahren anhängig (ja/nein):
 - Ich gestatte das Einholen von Referenzen bei den folgenden Personen oder Stellen: ...
.....
.....

4. Ich bin einverstanden, dass im Hinblick auf einen möglichen Mietvertragsabschluss der Vermieter:
 - a. die von mir erteilten Auskünfte in seine EDV- Anlage eingibt, soweit sie unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (§§ 27 ff. BDSG) vertraulich behandelt werden
 - b. über meine Einkommensverhältnisse eine Auskunft einholt. Insoweit habe ich Kenntnis von der Speicherung und Übermittlung meiner Daten, so dass die gesonderte Benachrichtigung darüber entfällt. Voraussetzung ist, dass der Vermieter unverzüglich alle nicht mehr benötigten Auskünfte und Daten vernichtet und entsprechende Computerdaten unwiederbringlich löscht, namentlich dann, wenn ein Mietvertrag nicht zu Stande kommt.
5. Mir ist bekannt, dass die mietvertraglichen Zahlungsverpflichtungen für Miete und Betriebskosten bei Mietbeginn pro Monat voraussichtlich EURO umfassen. Hinzu kommt eine Kaution in Höhe von EURO , die in höchstens drei gleichen Teilzahlungen zu leisten ist, deren erste Rate zu Beginn des Mietverhältnisses fällig ist. Des weiteren habe ich nach Maßgabe des noch abzuschließenden Wohnraummietvertrages in dort zu regelndem mehrjährigen Turnus auf eigene Kosten auch Schönheitsreparaturen vorzunehmen.
6. Ich versichere, dass ich in der Lage bin, alle diese mietvertraglichen Verpflichtungen, vor allem die Zahlung der monatlichen Miete nebst Betriebskostenvorschuss regelmäßig und ohne Verzögerung zu erfüllen.
7. Ich versichere ausdrücklich und in Kenntnis der oben genannten Folgen einer falschen Auskunft, dass alle meine Angaben wahrheitsgemäß sind.
8. Die Erteilung dieser Selbstauskunft gibt mir keinen Anspruch auf Abschluss eines Mietvertrags und keinerlei Ansprüche auf Kostenerstattung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Mietinteressenten